

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/1336
	Verantwortlich:	Uwe Beck
	Geschäftszeichen:	20

Kiesabbau in Rheinau; Strategieprozess zur Fortführung des Kiesabbaus in Rheinau; hier: Kosten für die Moderation und Ausarbeitung eines strategischen Handlungs- und Entwicklungskonzepts

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Ausschuss für Verwaltung und Finanzen	14.02.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen empfiehlt dem Gemeinderat die Kosten für die Moderation und Ausarbeitung eines strategischen Handlungs- und Entwicklungskonzepts entsprechend des Angebots des Planungsbüros Korth StadtRaumStrategien vom 31.01.2023 in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen		Nein	X	Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit	X	Nein		Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein		Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	
Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen						

Sachverhalt und Erläuterungen:

Zum Thema wird auf die Beschlussvorlagen X/1194 der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 28.09.2022 sowie X/1295 der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 30.11.2022 verwiesen.

In der Sitzung am 30.11.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, für die Durchführung und Begleitung des Strategieprozesses das Planungsbüro Korth StadtRaumStrategien (Lichtenau) zu beauftragen. Dabei wird das Büro StadtRaumStrategien die Arbeiten zusammen mit dem Büro Internationales Stadtbauatelier (Stuttgart) ausführen.

Die Verwaltung hat hieraufhin näheren Kontakt aufgenommen, wobei im ersten Schritt vereinbart wurde, dass die im Rahmen der Bewerbervorstellung für die Strukturierung und Umsetzung des Strategieprozesses dargestellte Grobkonzeption detaillierter ausgearbeitet und auf dieser Grundlage dann ein Kostenangebot erarbeitet wird.

Die Vorstellung des Konzeptes zur Abwicklung des Strategieprozesses mit dem Ziel, ein räumlich verortetes strategisches Handlungs- und Entwicklungskonzept für den Kiesabbau in Rheinau zu erarbeiten, war ursprünglich für die Sitzung des Gemeinderats am 25.01.2023 geplant. Im Vorfeld sollte ein Angebot übermittelt werden, so dass auch ein Ansatz in den Haushalt aufgenommen werden hätte können. Zeitliche Zwänge haben jedoch dazu geführt, dass das Konzept jetzt erst am 02.02.2023 vorgelegt werden konnte, so dass die Vorstellung auf eine spätere Sitzung des Gemeinderats verschoben werden musste. Um das Thema nicht komplett auszublenden, hat die Stadtkämmerei im Haushaltsentwurf einen Ansatz von 25.000 € aufgenommen, dem jedoch mangels genauer Konzeption sämtliche Berechnungsgrundlagen fehlten, was sich im jetzt vorliegenden Angebot zeigt.

Das seit 02.02.2023 vorliegende Angebot, welches sich auf das jetzt vom Planungsbüro vorgeschlagene Ablaufszenario stützt und die im Einzelnen bepreisten Vorschläge des Planungsbüros für die Entwicklung und Führung des Prozesses bis hin zu einem fertig ausgearbeiteten Entwicklungskonzept, weist einen deutlich höheren Kostenaufwand auf. In Summe belaufen sich die Kosten brutto auf einen Betrag von 92.150,63 €, wobei die den Leistungen zugrundeliegenden Stunden- und Tagessätze als branchenüblich einzuschätzen sind. Der hohe Kostenaufwand ergibt sich aufgrund der vom Planungsbüro geschätzten Stundenzahl, die erforderlich ist, um den komplexen Prozess einem tragfähigen Ergebnis zuzuführen. So sind beispielsweise allein 8 Projektgruppensitzungen, 2 Workshops und 2 Öffentlichkeitsveranstaltungen geplant. Insoweit wird auf das in der Anlage beiliegende Angebot verwiesen.

Wie dargestellt, wird das Planungsbüro die erarbeitete Konzeption in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats selbst vorstellen. Nach interner erster Prüfung erweist sich die Vorgehensweise als nachvollziehbar und nach Einschätzung der Verwaltung dem schwierigen und komplexen Thema als angemessen.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, den Kostenaufwand von rd. 92.200 €, leistungsgerecht verteilt auf die Jahre 2023 und 2024 wie folgt in den Haushaltsentwurf aufzunehmen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung im Rahmen des Haushalts zu empfehlen:

	Angebot	Haushaltsentwurf	noch aufzunehmen
2023:	45.100 €	25.000 €	20.100 €
2024:	47.100 €	0 €	47.100 €

Sollte der Gemeinderat im Rahmen der geplanten Konzeptvorstellung Änderungen am Prozessablauf beschließen, die einen geringeren Aufwand ergeben, würde der Haushaltsansatz möglicherweise nicht in vollem Umfang benötigt werden. Dies könnte dann im Rahmen der Planungen zum Haushalt 2024 Berücksichtigung finden.

Anlagen:
Angebot